

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Amtsblatt

des Königlichen Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 128.

Donnerstag, den 2. November

1871.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 9. November d. J.

das Frau Emilien Alwinen verhehlchter Plenz in Diesbar zugehörige Gasthofsgrundstück Nr. 25 des Brand-Katasters, Folium 23 des Grund- und Hypothekenbuchs für Diesbar, welches Grundstück am 2. dieses Monats ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

6600 Thaler

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zu Diesbar aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 19. August 1871.

Das Königliche Gerichtsamt.
Bachmann. Pl.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 4. Januar 1872

das dem Schänkwirth Friedrich Moriz Meyer hier zugehörige Hausgrundstück Nr. 29 des Brandkatasters, Folium 28 des Grund- und Hypothekenbuchs für hiesige Stadt, welches Grundstück am 16. dieses Monats ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

2350 Thaler — — —

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Rathhause aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 20. October 1871.

Das Königliche Gerichtsamt.
Bachmann. Pl.

Bekanntmachung.

Der Erbtheilung halber sollen die zum Nachlasse Carl August Taggessell's gehörigen Grundstücke und zwar ohne Inventar und Vorräthe, wegen deren Versteigerung besondere Bekanntmachung ergeht, als:

- 1) das Gut Nr. 43 Cataster, Fol. 27 des Grund- und Hypothekenbuchs für Niederröbern,
 - 2) die auf Fol. 59 des Grund- und Hypothekenbuchs für Niederebersbach eingetragenen Parzellen,
- welche zu 1) auf 8332 Thlr. 27 Ngr., zu 2) auf 1397 Thlr. 10 Ngr. unberücksichtigt der Oblasten gewürdert worden sind, durch unterzeichnetes Gerichtsamt

Tagesnachrichten.

Großenhain. In den Räumen des Schützenhauses hat am Sonntage der hiesige Militärverein sein 23jähriges Stiftungsfest durch einen solennen Ball gefeiert. Zu diesem Feste hatte sich der segensreich wirkende Verein des Besuches zahlreicher distinguirter Persönlichkeiten zu erfreuen, welches als ein Zeugniß gelten mag, daß sich die Wirksamkeit desselben eine anerkennenswerthe Aufmerksamkeit errungen hat, und ist

den 16. November 1871

des Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsamtsstelle an die Meistbietenden, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Bieter, und nach Befinden einzeln oder zusammen öffentlich versteigert werden, was unter Hinweisung auf den im hiesigen Gerichtsamtsgebäude aushängenden Anschlag, welchem die speciellen Versteigerungsbedingungen angefügt sind, hierdurch bekannt gemacht wird.

Kadeburg, den 21. October 1871.

Das Königliche Gerichtsamt.
Schröder. Zenter.

Bekanntmachung.

Die zum Nachlasse des Gutsbesizers Carl August Taggessell gehörigen Gegenstände, als lebendes und todes Gutsinventar, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Vorräthe u. s. w., sollen

den 17. November 1871

Vormittags von 9 Uhr an in dem zum Nachlasse gehörigen Grundstücke Cat.-Nr. 43 zu Niederröbern durch unterzeichnetes Gerichtsamt gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände hängt im hiesigen Gerichtsamtsgebäude aus.

Kadeburg, den 21. October 1871.

Das Königliche Gerichtsamt.
Schröder. Zenter.

Bekanntmachung.

Vom Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen ist das 16. Stück erschienen. Dasselbe enthält:

Nr. 97. Verordnung, die Gewerbesteuerbefreiung französischer Handelsreisenden betreffend; vom 20. September 1871.

Nr. 98. { Verordnung, betreffend die Einführung von Postmandaten.
Verordnung, betreffend die Besorgung von Schreiben mit Behändigungscheinen durch die Postanstalten.

Nr. 99. Verordnung, betreffend die Versendung extraordinärer Zeitungsbeilagen durch die Post.

Nr. 100. Bekanntmachung, den Wahlcommissar für den 36. Wahlkreis des platten Landes betreffend; vom 2. October 1871.

Nr. 101. Bekanntmachung, die Bewilligung einer von der Stadtgemeinde Lausigk für die allgemeine Krankenunterstützungs- und Begräbnißkasse für den Stadtbezirk Lausigk erbetenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 27. Juni 1871.

Ein Exemplar hängt zu Jedermanns Einsicht in hiesiger Rathskellerwirthschaft aus.

Großenhain, am 27. October 1871.

Der Rath daselbst.

daher der Beitritt zu diesem Vereine jedem dazu Befähigten nur zu rathen.

Großenhain. Mit großer Schnelligkeit verbreitete sich in der letzten Vormittagsstunde des vergangenen Montages in hiesiger Stadt das Gerücht, es sei zwischen 9 und 11 Uhr, also am hellen Tage, an einer in einer Parterrestube der inneren Dresdner Gasse wohnenden Witwe in frechster Weise ein Mord begangen worden. Ein auf der Dresdner Gasse sich ansammelndes Publikum trug zur Verbreitung des Gerüchtes, welches sich